

Bilder aus der Natur

Natur im Zentrum der Kunst von Christian G. Spiß

(ap) Schon in seiner Mittelschulzeit widmete der in Urgen wohnhafte Christian G. Spiß seine Freizeit der bildnerischen Kunst. Der Drang, seine Gefühle und Empfindungen malerisch auszudrücken, ließ ihn nie los. Zeichnen wie Malen brachte er sich selbst bei. Auf eine erste Ausstellung in der Gym-Galerie Landeck im Jahre 1983 folgten zahllose im ganzen Land – derzeit im „Kimm eini“ in Landeck.

Von vielen Reisen in die unterschiedlichsten Weltgegenden ließ er sich inspirieren, so die Laudatorin, Schwägerin Daniela Spiß. Aber nicht als schlichter Beobachter war er unterwegs: Er versuche immer tief in die jeweilige Kultur einzutauchen, die Lebensweise will er kennenlernen. Seine Eindrücke hält er dann fotografisch fest, es sei für ihn ein „Chaos der Bilder“. Erst zu Hause in seinem Atelier kann er sie ordnen und später künstlerisch verarbeiten. Aber auch seine nähere und weitere Heimat stehen im Fokus seiner künstlerischen Wahrnehmung. (IN) Natur(A) – der Titel der Ausstellung

in der „Kimm eini“-Galerie in Landeck – steht programmatisch für den Zugang Spiß' zur Kunst, erklärte die Laudatorin. Das „IN“ steht für das innere Empfinden, welches der Maler mit seiner Kunst auszudrücken versucht. Die „NATUR“ steht für seine Gefühle, was er in der Natur sieht und was ihn anspricht. Das „A“ steht für den Akt. Die Landschaft stellt Spiß meist in Öl oder Acryl dar. Der Körper, ob Porträt oder Akt, wird gezeichnet.

STIMMUNGSVOLLE VERNISSAGE. Kirsten Witteborg und Madlen vom „Kimm eini“-Team konnten bei der Vernissage sehr viele Besucher begrüßen. Musikalisch unterhalten wurden die Gäste von den Perjener Blechbläsern. Christian G. Spiß zeigte sich sichtlich gerührt vom sehr großen Publikumszuspruch. Er und seine Bilder fühlen sich in den Räumlichkeiten des Ladens wohl, meinte er. Er hoffe, dass die Bilder die Betrachter ansprechen oder zu ihnen sprechen. Frei nach einem Kärntner Maler meinte Spiß abschließend: „Wenn ein Maler über seine Bilder spricht, ist er entweder in großer Not oder ein Idiot“ – und eröffnete das Buffet. Die Ausstellung (IN) NATUR(A) ist bis 6. Dezember während der Öffnungszeiten des Ladens zu besuchen.

Vorlesetag

Nach dem großen Erfolg der vergangenen drei Tiroler Vorlesetage stößt die Neuauflage der Aktion am 18. November erneut auf großen Anklang: Rund 185 Schulen mit knapp 20000 Schülern machen beim heurigen Vorlesetag mit, es wird auch in Bibliotheken sowie SeniorInnen- und Pflegeheimen gelesen. LH Günther Platter ist begeistert vom Konzept der Initiative: „Gemeinsames Lesen verbindet und schafft unvergessliche Erinnerungen. Diese Erfahrung habe ich selbst bei den letzten drei Vorlesetagen gemacht. Ich konnte sehen, wie die Augen der Schülerinnen und Schüler leuchteten, während sie gebannt den vorgetragenen Geschichten lauschten.“

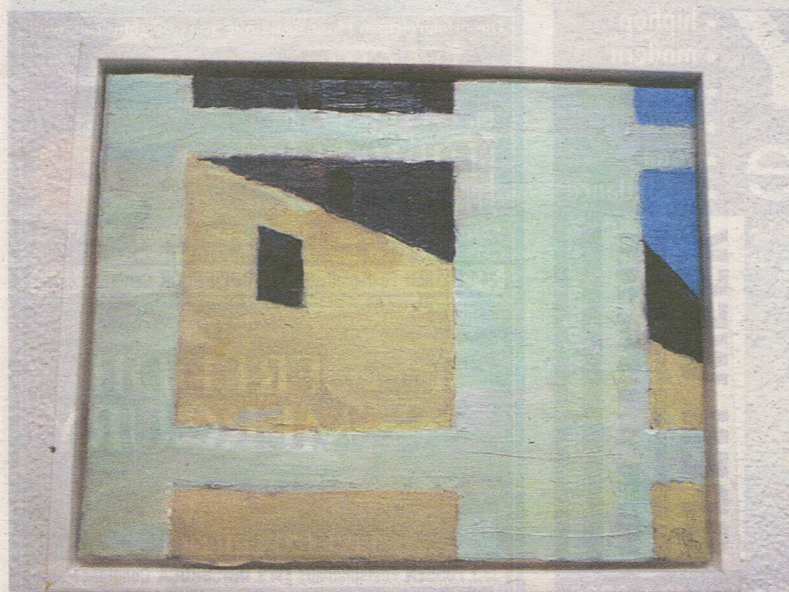


Laudatorin Daniela Spiß und ihr Schwager, Künstler Christian G. Spiß



„Akt liegend“

RS-Fotos: P



„Aus dem Fenster“

13./14. November 2019

Rundschau